

Wochenblatt

für

Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Rottluff.

Bezugspreis: Vierteljährlich 90 Pf., durch die Post bezogen vierteljährlich 75 Pf. — **Anzeigen** werden außer in der Geschäftsstelle (Reichenbrand, Nevoigtstraße 11) von Herrn Feiseur Weber in Reichenbrand und von Herrn Kaufmann Emil Winter in Rabenstein entgegengenommen und die 1spaltige Zeitspalte oder deren Raum mit 25 Pf. berechnet. **Schluss der Anzeigenannahme** Freitags nachm. 2 Uhr. **Fernsprecher Amt Siegmars 244.** — **Postfachkonto Leipzig Nr. 12 558, Firma Ernst Fick, Reichenbrand.**

№ 30

Sonnabend, den 26. Juli

1919

Nachstehende Verordnung des Wirtschaftsministeriums wird hiermit zur strengsten Beachtung mit dem Bemerkten bekannt gegeben, daß insbesondere diejenigen Lebensmittelgeschäfte, in denen der **Aleinverkauf von Zucker** betrieben wird, sofort Listen, soweit nicht gefahren, nach § 3 nachstehender Verordnung anzulegen sind. Hierbei wird nochmals darauf aufmerksam gemacht, daß die **Belleferung der Zuckerartenabschnitte nicht eher als an den darauf verzeichneten Tagen erfolgen darf**, da dies nicht allein nur strafbar ist, sondern auch die Entziehung des Handels mit Zucker zur Folge haben kann.

Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Rottluff,
am 19. Juli 1919. **Die Gemeindeverordnungsstellen.**

Anzeigepflicht

bei Veräußerung von Brotsfabriken, Bäckereien und Lebensmittelgeschäften, in denen mit Brot, Mehl oder Zucker gehandelt wird.

Auf Grund des § 12 Nr. 1 der Reichsverordnung über die Errichtung von Preisprüfungsstellen und die Versorgungsregelung vom 25. September 1915 (RGBl. S. 607/728) wird folgendes verordnet:

§ 1.
Werden Brotsfabriken, Bäckereien oder Lebensmittelgeschäfte, in denen mit Brot, Mehl oder Zucker gehandelt wird, veräußert, so ist der Veräußerer verpflichtet, Tag und Stunde der Uebergabe spätestens acht Tage vorher dem zuständigen Kommunalverband anzuzeigen.

In der Anzeige hat der Veräußerer ausdrücklich zu bestätigen, daß keine Fehlmengen an Brot, Mehl oder Zucker vorhanden sind, oder etwaige Fehlmengen aufzuklären.

§ 2.
Der zuständige Kommunalverband kann zur Übergabe einen Beamten abordnen, der die ordnungsmäßige Übergabe der Bestände an Brot, Mehl und Zucker überwacht und die Ursache etwaiger Fehlmengen feststellt. Hierüber ist eine Niederschrift aufzunehmen, die vom Veräußerer und Erwerber sowie vom dem überwachenden Beamten zu vollziehen ist.

§ 3.
Die Inhaber von Lebensmittelgeschäften, in denen der Alleinverkauf von Zucker betrieben wird, haben Listen zu führen, aus denen Name und Adresse der Personen ersichtlich sein muß, die ihre Zuckeranteile zur Belleferung angemeldet haben.

§ 4.
Die Kommunalverbände sind berechtigt, weitergehende Bestimmungen zu treffen; sie können insbesondere die Vorschriften der §§ 1 bis 3 auf sonstige Lebensmittel, die der öffentlichen Bewirtschaftung unterliegen, erstrecken.

§ 5.
Zu widerhandlungen werden nach §§ 12 Ziffer 1, 17 Ziffer 2 der Reichsverordnung über die Errichtung von Preisprüfungsstellen und die Versorgungsregelung vom 25. September 1915 (RGBl. S. 607/728) bestraft.

Dresden, den 3. Juli 1919.

Wirtschaftsministerium.

Nachstehende Bekanntmachungen des Wirtschaftsministeriums — Landeslebensmittelamt — werden hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Rottluff,
am 21. Juli 1919. **Die Gemeindeverordnungsstellen.**

Höchstpreise für Frühgemüse.

Mit Wirkung vom 16. Juli 1919 ab werden im Auftrag der Reichsstelle für Gemüse und Obst folgende Höchstpreise festgesetzt:

	Erzeugerhöchstpreis	Großhandelshöchstpreis	Kleinhandelshöchstpreis
1. Erbsen	0,35	0,45 (48)	0,60 (63)
2. Bohnen			
a) grüne Bohnen (Stangen-, Buschbohnen)	0,35	0,48 (50)	0,63 (65)
b) Wachs- und Perlbohnen	0,45	0,58 (60)	0,73 (75)
c) Puff- (Saw-)bohnen	0,20	0,28 (30)	0,36 (38)
3. rote Möhren und Karotten aller Art einschl. der kleinen runden Karotten a) mit Kraut	0,15	0,21	0,29
b) ohne Kraut	0,23	0,31 (33)	0,42 (44)
4. Frühkohlrabi mit jungem Laub	0,18	0,24	0,32
5. Frühweißkohl	0,18	0,25 (26)	0,33 (34)
6. Frühwirsingkohlrabi	0,20	0,27	0,35
7. Frührotkohl	0,23	0,30 (32)	0,41 (43)
8. Frühwieseln mit Kraut	0,20	0,27 (29)	0,35 (37)
9. Frühwieseln ohne Kraut	0,30	0,37 (39)	0,48 (50)

Die in Klammern gesetzten Preise gelten für die Kommunalverbände Dresden-Stadt und -Land, Leipzig-Stadt, Chemnitz-Stadt und Plauen-Stadt.

II.
Die Erzeugerpreise unter I gelten gleichzeitig als Vertragspreise für die auf Grund von Lieferungsverträgen gelieferten Waren. Sie treten an die Stelle der von der Reichsstelle für Gemüse und Obst festgesetzten und veröffentlichten Richtpreise und sind ebenso wie die Groß- und Kleinhandelshöchstpreise Höchstpreise im Sinne des Gesetzes betr. Höchstpreise vom 4. August 1914 (RGBl. S. 339) mit den dazu ergangenen Abänderungsverordnungen.

III.
Der Bahnversand von Möhren mit Kraut ist verboten. Soweit Möhren mit Kraut von der Erzeugerseite auf kurze Entfernungen mit Fuhrwerk oder auf andere Weise an die Abnahmestelle, insbesondere auf öffentliche Märkte befördert werden, ist diese Beförderung bis auf weiteres zugelassen.

IV.
Die Preise unter I gelten auch für solche inländische Waren, die von außerhalb in das Gebiet des Freistaates Sachsen eingeführt werden.

V.
Die Verordnung des Wirtschaftsministeriums vom 21. Juni 1919 über Höchstpreise für Frühgemüse (Nr. 139 der Sächs. Staatszeitung vom 23. 6. 1919) gilt mit Wirkung vom 16. Juli ab als aufgehoben.

Dresden, am 10. Juli 1919.

Wirtschaftsministerium — Landeslebensmittelamt.

Richtpreise für Bienenhonig.

Nachdem zufolge Verordnung des Reichsernährungsministeriums vom 8. Mai 1919 (R.G.Bl. S. 445) die mit Verordnung vom 26. Juni 1917 (R.G.Bl. S. 559) festgesetzten Höchstpreise für Honig außer Kraft getreten sind, werden für Bienenhonig auf Grund §§ 12, 15 der Reichsverordnung vom 25. September / 4. November 1915 (R.G.Bl. S. 611, 728) folgende

Richtpreise

festgesetzt:	Bei Abgabe vom Erzeuger an den Händler	4,00 das Pfund
	Händler	4,25
	Verbraucher	5,00

Die Preise verstehen sich ausschließlich Verpackung.

Dresden, den 21. Juli 1919.

Wirtschaftsministerium — Landeslebensmittelamt.

Verbot, unreife Kartoffeln auszunehmen.

Mit Rücksicht auf die bevorstehende Frühkartoffelernte wird auf folgendes hingewiesen:

1. Die Verordnung über die Kartoffelversorgung vom 18. Juli 1918 (R.G.Bl. S. 737 ff.) enthält folgende Bestimmungen:
§ 11. Die Kartoffelerzeuger sind verpflichtet, die Kartoffeln sachgemäß zu ernten. Die Landeszentralbehörden oder die von ihnen bestimmten Behörden, können nähere Anordnungen treffen.
§ 18. Mit Gefängnis bis zu einem Jahre und mit Geldstrafe bis zu zehntausend Mark oder mit einer dieser Strafen wird bestraft, wer den Vorschriften im § 11 oder den auf Grund von § 11 erlassenen Bestimmungen zuwiderhandelt. Neben der Strafe können die Vorräte, auf die sich die strafbare Handlung bezieht, eingezogen werden, ohne Unterschied, ob sie dem Täter gehören oder nicht.
2. Ein Verstoß gegen die Vorschrift, die Kartoffeln sachgemäß zu ernten, liegt vor, wenn Kartoffeln unreif der Erde entnommen werden, gleichgültig, ob es sich dabei um frühe, späte oder sonstwelche Kartoffeln handelt.

Dresden, den 20. Juli 1919.

Wirtschaftsministerium.

Nachstehende Bekanntmachung wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Rottluff,
am 21. Juli 1919. **Die Gemeindeverordnungsstellen.**

Die Abteilung für Landesaufnahme des Generalstabes des Freistaates Sachsen wird in den Sommermonaten dieses Jahres **topographische Feldarbeiten** vornehmen.

Diese Feldarbeiten sind dem Vorstand der Abteilung für Landesaufnahme des Generalstabes, sowie mehreren ihm unterstellten Offizieren und Topographen übertragen worden. Der dem vorbezeichneten Vorstande hierüber ausgestellte offene Befehl wird nachstehend unter \odot zur gehörigen Nachsicht bekannt gegeben.

Gleichzeitig wird die größte Schonung der ausgestellten Signalstangen sowohl den beteiligten Grundstücksbesitzern, als auch allen Unbeteiligten besonders zur Pflicht gemacht.

Beschädigungen, sowie das Umwerfen oder Entfernen der Vermessungssignale werden — soweit nicht härtere Strafen im Einzelfalle eingutretten haben — mit Geldstrafe bis zu 150 Mark oder mit Haft bis zu 14 Tagen geahndet werden.

Chemnitz, am 15. Juli 1919.

Amtshauptmannschaft.

Nr. 891 I A 19.

Öffener Befehl

für den Vorstand der Abteilung für Landesaufnahme des Generalstabes und die ihm untergebenen Offiziere und Topographen

an die Gemeinden, selbständigen Gutsbezirke, Grundbesitzer, Einwohner, Staats- und Gemeindebeamten im Freistaat Sachsen, die militärisch-topographische Aufnahme, ihre Nachprüfungen und Höhenmessungen betreffend.

Die erforderlichen topographischen Feldarbeiten der Landesvermessung finden im Gebiete des Freistaates Sachsen im Jahre 1919 im Sommerhalbjahre statt und sind dem Vorstand der Abteilung für Landesaufnahme des Generalstabes, sowie mehreren ihm unterstellten Offizieren und Topographen übertragen worden.

Zur Ausführung dieses gemeinnützigen und wissenschaftlichen Unternehmens bedarf es aber der Mitwirkung der Gemeinden, der selbständigen Gutsbezirke, der Grundbesitzer, der Einwohner, sowie der Staats- und Gemeindebeamten in den genannten Landesteilen. Diese Behörden und Personen werden deshalb hierdurch aufgefordert, zur Erreichung des beabsichtigten Zweckes auch ihrerseits kräftig und eifrig mitzuwirken.

Die dem Vorstande der Abteilung für Landesaufnahme, sowie den ihm unterstellten Offizieren und Topographen zu gewährenden Hilfeleistungen bestehen in folgendem:

1. Bei Befestigung der Gegenden sind auf Verlangen Führer, welche dieselben genau kennen und sonst wohl unterrichtet sind, gegen ortsübliche Bezahlung zu stellen.

2. Bei Quartierwechseln oder sonstigen dienstlichen Veranlassungen haben die Gemeinden dem Vorstande der Abteilung für Landesaufnahme, sowie den ihm unterstellten Offizieren und Topographen auf Verlangen Mietfahrzeuge gegen eine billige, die ortsüblichen Preise nicht überschreitende Vergütung, die sofort bar bezahlt werden wird, zu beschaffen und überhaupt für ihr schnelles und sicheres Fortkommen zu sorgen.

3. Die Gemeinden und Beamten, welche sich im Besitze von Karten und Aufnahmen solcher Gegenden befinden, die das zu vermessende Gelände in sich fassen, werden hierdurch angewiesen, dieselben dem Vorstande der Abteilung für Landesaufnahme, sowie den ihm unterstellten Offizieren und Topographen auf Verlangen zur Einsicht und allenfalls nötigen Nachbildung mitzutellen, auch den kommandierten Topographen die erforderlichen Aufzeichnungen zur Anfertigung genauer statistischer Bemerkungen so ausführlich wie möglich zu geben. Grundsteuerdokumente und die dazu gehörigen Zeichnungen, sowie Menselblätter und Menselblattduplikate sind lediglich in den Diensträumen der mit ihrer Aufbewahrung betrauten Geschäftsstelle zur Einsichtnahme vorzuliegen.

4. Gegen Vorgehung dieses offenen Befehls sind sowohl der Vorstand der Abteilung für Landesaufnahme, als auch die genannten Offiziere und Topographen überall, wo sie es verlangen werden, für sich und ihre Diener und Burschen, die versorgungsberechtigten Offiziere auch noch für ihre Pferde, mit geeignetem Unterkommen und entsprechender Verpflegung zu versehen. Für diese Leistungen hat an den Beteiligten unmittelbar eine angemessene Bezahlung zu erfolgen. In Streitfällen ist eine Bezahlung nach ortsüblichen Sätzen von der Gemeindebehörde festzustellen.

Futtermittel für die Pferde der versorgungsberechtigten Offiziere sind nach den Sätzen des Naturalleistungsgesetzes herzugeben und werden sofort nach ortsüblichen Preisen bezahlt.

Aberhaupt wird erwartet, daß dem Vorstande der Abteilung für Landesaufnahme, den Offizieren und Topographen alle anderen Hilfeleistungen, deren sie zur Beförderung und Erleichterung ihres Auftrages bedürfen, gewährt werden, und es wird besonders zu den Grundbesitzern, Einwohnern und Beamten das Vertrauen gehegt, daß sie mit gewohnter Bereitwilligkeit auch diesmal zur Erleichterung des nützlichen Zweckes dieser Unternehmung beitragen werden.

Dresden, am 30. Juni 1919.

Ministerium des Innern.

Finanzministerium.

Ublig. Ublig.

Nachstehende Bekanntmachungen werden hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Rottluff,
am 21. Juli 1919. **Die Gemeindeverordnungsstellen.**

Verkehr mit Frühkartoffeln aus der Ernte 1919 im Bezirke der Amtshauptmannschaft Chemnitz.

§ 1. Wer aus einer Frühkartoffelanbaupflanze, die größer ist als 200 qm, Frühkartoffeln erntet, hat von jedem ha seiner Anbaufläche mindestens 160 Zentner Frühkartoffeln an die Gemeindebehörde, in deren Bezirk die Anbaufläche gelegen ist, abzuliefern.

Näheres hierüber bestimmen die Gemeindebehörden.
§ 2. Frühkartoffeln dürfen im Bezirke der Amtshauptmannschaft Chemnitz nur gegen Kartoffelarten von den Gemeindebehörden verkauft werden.

Der unmittelbare Verkauf von Frühkartoffeln durch den Erzeuger an den Verbraucher ist verboten.
§ 3. Wer diesen Bestimmungen zuwiderhandelt, wird mit Gefängnis bis zu einem Jahre und mit Geldstrafe bis zu 10000 Mark oder mit einer dieser Strafen bestraft.

Chemnitz, am 16. Juli 1919.

943 K. V.

Der Kommunalverband der Amtshauptmannschaft Chemnitz.

Frühkartoffelernte 1919 im Bezirke der Amtshauptmannschaft Chemnitz.

§ 1. Wer im Bezirke der Amtshauptmannschaft Chemnitz Frühkartoffeln erntet, hat, sofern die Anbaufläche größer ist als 200 qm, den Beginn der Kartoffelernte der Gemeindebehörde seines Wohnortes anzuzeigen.
§ 2. Wer dieser Bestimmung zuwiderhandelt, wird mit Gefängnis bis zu einem Jahre und mit Geldstrafe bis zu 10000 Mark oder mit einer dieser Strafen bestraft.
Chemnitz, am 15. Juli 1919.

942 K. V.
Der Kommunalverband der Amtshauptmannschaft Chemnitz.

Ausfuhr von Frühkartoffeln der Ernte 1919 aus dem Bezirke der Amtshauptmannschaft Chemnitz.

§ 1. Die Ausfuhr von Frühkartoffeln der Ernte 1919 aus dem Bezirke der Amtshauptmannschaft Chemnitz einschließlich der Stadt Rimbach ist nur mit Genehmigung der Amtshauptmannschaft zulässig.
Gesuche um Erteilung der Ausfuhrgenehmigung sind bei der Gemeindebehörde, in deren Bezirk die Anbaufläche gelegen ist, anzubringen. Die Gemeindebehörden haben die Gesuche mit entsprechender Begutachtung an die Amtshauptmannschaft weiterzureichen und dabei anzugeben, welche Anbaufläche in Frage kommt. Die Ausfuhrgenehmigung wird in der Regel dann nicht verweigert werden, wenn die Kartoffeln auf einer Anbaufläche geerntet worden sind, die nicht größer ist als 200 qm.
§ 2. Zuwiderhandlungen gegen diese Bestimmungen dieser Bekanntmachung werden mit Gefängnis bis zu einem Jahre und mit Geldstrafe bis zu 10000 Mark oder mit einer dieser Strafen bestraft.
Chemnitz, am 17. Juli 1919.

944 K. V.
Der Kommunalverband der Amtshauptmannschaft Chemnitz.

Bekanntmachung.

Im Rathaus, Zimmer 5, stehen einige Militärdecken zum Preise von 14,50 Mk. und 10,50 Mk., ebenso noch einige Frauenhemden aus Blusenstoff, geeignet zum Umarbeiten zu Blusen, zum Verkauf, 12 Mk. das Stück. Bezugswinkel.
Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 24. Juli 1919.

Kirchliche Nachrichten.

Parochie Reichenbrand.

Am 6. Sonntag n. Trin., den 27. Juli, Vorm. 1/2 9 Uhr
Predigtgottesdienst: Hilfspflichtiger Kroll.
Dienstag Abend 8 Uhr Jungfrauenverein.
Donnerstag Nachm. 2 Uhr Großmütterchenverein.
Amtswoche: Hilfspflichtiger Kroll.

Parochie Rabenstein.

Am 6. Sonntag n. Trin., 27. Juli, Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst: Hilfspflichtiger Kroll.
Nachm. 3 Uhr Waldfest der landeskirchlichen Gemeinschaft zwischen Bahnhof Oberadenstein und Bad Gröna.
Abends 8 Uhr Versammlung des ev.-luth. Jünglingsvereins im Werra-Saal.
Mittwoch, 30. Juli, Vorm. 8 Uhr Ausflug der Rotkuffler Konfirmanden. Sammeln an der Kirche.
Wochenamt: Hilfspflichtiger Kroll.

Landeskirchliche Gemeinschaft Gröna, Rabenstein und Siegmars

Sonntag, den 27. Juli, nachm. 3 Uhr
gemeinsames Waldfest
10 Minuten vom Bad Gröna, Straße nach Bahnhof Ober-Rabenstein.
Redner: Herr Warrer Kirbach, Rabenstein,
Gemeinschaftspfleger Hartig, Chemnitz,
Nikische, Leubsdorf.
Musikvorträge vom Posaunenchor der Landeskirchlichen Gemeinschaft Chemnitz. Jedermann herzlich willkommen.

Ein Volksfest in Rabenstein.

Mitte August soll im Naturtheater und seiner unmittelbaren Umgebung ein großes Volksfest im besten Sinne des Wortes abgehalten werden. Chemnitzer Künstler werden ihr Bestes bieten. Aber auch Massendörre, einheimische Turner und Vortragskünstler werden auftreten. Ein historisches Museum wird selbst wissenschaftlichen Reizungen Rechnung tragen. Der Veranstalter des Festes, der Arbeitsausschuß „Kriegsgefangenen-Helmkehr, Rabenstein“, hofft schließlich, auch auswärtige Bekanntheiten vorstellen zu können, z. B. den unübertrefflichen Seiferts-Dekar aus Leipzig und den unsterblichen Blüthen aus Bärne.

Grundstücksabbruch.

Das auf dem vormaligen Meinerschen Ziegelei-Grundstück befindliche Wohnhaus soll gegen Meißner Gebot zum Abbruch verkauft werden. Schriftliche Angebote bis 30. Juli d. J. an den Unterschreibern erbeten, wofür auch die näheren Bedingungen zu erfahren sind.
Siegmars, am 24. Juli 1919.

Der Gemeindevorstand,
Ringer.

Am 15. d. M. ist der 1. Termin der katholischen Kirchenanlagen fällig. Derselbe ist spätestens bis zum 23. d. M. an die hiesige Ortssteuereinnahme abzuführen. Nach Ablauf dieser Frist wird gegen Säumige das Mahn- bez. Zwangsvollstreckungsverfahren eingeleitet werden.
Reustadt, am 14. Juli 1919.

Der Gemeindevorstand.

Staats- und Gemeindegrundsteuer.

Die Staats- sowie die Gemeindegrundsteuer sind bis zum 10. August d. J. bei Vermeidung des Mahn- bez. Zwangsvollstreckungsverfahrens unter Vorlegung des Grundsteuerzettels an die hiesige Ortssteuereinnahme abzuführen.
Mit diesem Termin wird zur Deckung des Bedarfs des Landesfinanzrates ein Zuschlag von 1 Pfennig auf jede beitragspflichtige Grundsteuereinheit erhoben.
Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 24. Juli 1919.

Reichs- und Sonderunterstützung

für Monat August wird
Freitag, den 1. August d. J., von 9 - 10 Uhr vorm.
im Rathaus, Zimmer 5, ausgesetzt.
Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 24. Juli 1919.

Staats- und Gemeinde-Grundsteuer.

Am 1. August 1919 werden die Staats- und Gemeinde-Grundsteuern fällig und sind bis längstens 10. August d. J. an die hiesige Ortssteuereinnahme abzuführen.
Nach Ablauf dieser Frist muß gegen Säumige das Mahn- und Betreibungungsverfahren eingeleitet werden.
Reustadt, am 26. Juli 1919.

Der Gemeindevorstand.

Wochenplan des Naturtheaters Rabenstein.

Sonntag, 27. Juli, vorm. 9 Uhr Glaube und Heimat. Morgenfeier der Wanderer-Verke. — Nachm. 5 Uhr Der Gewissenswurm.
Montag, 28. Juli, 6 Uhr Sappho, Stadt. Volksd.-Ausschuß.
Dienstag, 29. Juli, 5 Uhr Erstes Gastspiel von Anna Koleschka Sappho.
Mittwoch, 30. Juli, 5 Uhr 2. Gastspiel Johanne.
Donnerstag, 31. Juli, 5 Uhr 3. Gastspiel Im weichen Röhrl.
Freitag, 1. August, 6 Uhr Der Gewissenswurm. Städtischer Volksbildungsausschuß.
Sonntag, 2. August, 5 Uhr Der Gewissenswurm. Sonder-Vorstellung für die Reinecker-Verke.

Für die überaus zahlreichen Glückwünsche und Geschenke, die uns zu unserer Vermählung von allen Seiten zuteil geworden sind, sagen wir, zugleich im Namen der Eltern, nur hierdurch unsern aufrichtigsten, herzlichsten Dank.

Oskar Pötschke und Frau
Else geb. Junghans.

Reichenbrand, im Juli 1919.

Pflichtig und unerwartet starb fern vom Elternhause unsere liebe unvergessliche Tochter und Schwester

Gertrud Grünert

in ihrem 31. Lebensjahre.
In tiefstem Schmerz
Chemnitz, Palmstraße 30,
den 25. Juli 1919.
Familie Otto Grünert.
Die Beerdigung erfolgt nach Ueberführung Montag, den 28. Juli, mittags 1/2 1 Uhr im hiesigen Krematorium.

Für die aufrichtigen Beweise der Liebe und Teilnahme, die uns in diesen Tagen schmerzlicher Trauer von allen Seiten entgegengebracht wurden, sowie für den überaus reichen Blumenbesuch und das zahlreiche Geleit zur letzten Ruhestätte meines lieben Gatten, unseres herzensguten, unvergesslichen Vaters, des

Klempnermeisters Adolph Oscar Winter

sagen wir hierdurch unsern aufrichtigen und herzlichsten Dank.
Dir aber, lieber Entschlafener, rufen wir ein „Gute Nacht“ und „Ruhe sanft“ in Deine kühle Gruft nach.
Die trauernde Gattin Alma verw. Winter
nebst Kindern.
Rabenstein, den 25. Juli 1919.

Nachdem wir unsern lieben Sohn Willy Georg Schmidt

zur letzten Ruhe gebettet haben, sagen wir hierdurch allen Verwandten, Freunden und Bekannten unsern aufrichtigsten Dank. Besonderen Dank Herrn Schuldirektor Steinbrück und Herrn Lehrer Hartmann, sowie seinen Mitschülern und -Schülerinnen der Klasse 1b für die Kranzspende und das Geleit zur letzten Ruhe. Du aber, lieber Georg, ruhe in Frieden.
Die trauernden Hinterbliebenen
Willy Schmidt und Familie.
Rabenstein, im Juli 1919.

Kein Arzt, kein Helfer war für dich,
Bis Jesus sprach, ich helfe dich.

Möbl. Zimmer für 2 Herren frei
Siegmars, Kaufmannstraße 4.

Möbl. Zimmer zu vermieten
Reichenbrand, im Postamt, 11.

Jüngere Arbeitsmädchen

unter 17 Jahren für leichte Arbeiten sofort gesucht.
Carl Hofmann, Ringläufer- u. Maschinenfabrik,
Reustadt b. Chemnitz.

Perfekter Arbeiter

auf 16teilige Rändermaschine sofort gesucht.
Irmischer & Herold,
Reichenbrand.

Tischler, Glaser, Zimmerleute, Stellmacher

somit gesucht. Leute, die bereits bei mir auf Kleinbauten beschäftigt waren, werden bevorzugt. Vorläufige Meldung durch Postkarte.
Ernst Herrschuh,
Reichenbrand-Chemnitz.

12-13jähriges Mädchen

zum Offentragen gesucht. Wenn es mit der Schule nicht paßt, gehe auch 1 oder 2 Tage selbst. Zu melden Reichenbrand, Harbstr. 3, 1 Tr., b. Weck.

Ein Mädchen

als Aufwartung gesucht
Siegmars, Hofer Straße 19.

Größerer Laufjunge

wird gesucht. Zu melden in der Geschäftsstelle des Wochenblattes.

Schöne Halb-Etage

von jungem Ehepaar in Schönau, Reustadt oder Siegmars sofort oder später zu mieten gesucht, eventl. tauschen mit Stube, Schlafstube und Kammer. Angebote unter F. 750 an die Geschäftsstelle d. Bl. erbeten.

Wer tauscht in ruhiger Lage befindliche 4-Zimmer-Wohnung (sehr geräumig, in neuem Haus) mit einer solchen in Siegmars, Nähe Bahnhof? Interessenten erbiten Offerten unter K. L. 11 in der Geschäftsstelle d. Bl. niederzulegen.

Chemnitzer Eisentinktur-Flaschen

(Eisenwein), sowie sämtliche and. Medizinflaschen kauft zurück
Löwen-Apotheke Reichenbrand.

Landhaus oder kleine Villa zu kaufen gesucht. Offerten unt. 33 an die Geschäftsstelle d. Bl. erbeten.

Wohnhaus mit Garten in Reichenbrand zu kaufen gesucht. Offert. unt. 66 an die Geschäftsstelle d. Bl. erbeten.

Kaufe schwarzen guterhalt. Gehrock oder Gehrockanzug. Angebot mit Preis an die Geschäftsstelle dieses Blattes unter H. 50.

Kaufe eine guterhaltene elektrische Platte, 2-3 kg schwer, 220 Volt. Angebote mit Preisangabe unter M. U. an die Geschäftsstelle d. Bl. erbeten.

Schlachtpferde

werden gekauft.
Arthur Thiele,
Reichenbrand.
Für Kutschschlachten stets bereit.

Junger Hund

(Windh) zu verkaufen
Siegmars, Hofer Straße 32, Erdg.
Eine D. H.-Sch.-Häsin, ff., sowie große Wackwanne, fast neu, billig zu verkaufen Reichenbrand, Weststraße 6.

Eine Henne

mit 4 Küden zu verkaufen
Reustadt, Rahnstraße 5.

italienischer Hahn

verkauft Reichenbrand, Revoigtstr. 44.
Ziegenbock, 11 Wochen, verkauft
Lämmel, Rabenstein, Gartenstr.

Eine 6 Wochen alte Ente zu verkaufen oder gegen eine j. Gans zu vert., geg. Verg. bei
Gustav Sohnelder, Reustadt, Fahrrad- und Eisenhandlung.

Ein fast neues Seidenkleid, Angus, Ulster u. a. m.
zu verkaufen
Rabenstein, Chemnitzer Str. 38, 1.

2 Bettbezüge

billig zu verk.
A. Eihler,
Rabenstein, Ralkweg 2.

Ein nur wenig getragener roter Damen-Strohhut ist wegen Trauerfall billig zu verkaufen
Reichenbrand, Hofer Straße 76, 1.

Ein Hundezwinger und ein Rutschgeschirr zu verkaufen. Emil Kell, Rabenstein.

Eiserner Stubenofen billig zu verkaufen
Siegmars, Leipziger Straße 1.

Fahrrad

mit neuer Gummibereifung zu verkaufen (Preis A 300) Reichenbrand, Hofer Str. 59.

Ein Fahrrad

billig zu verkaufen
Reichenbrand, Hofer Straße 55, 1.

Freilauftrad

billig zu verkaufen
Reichenbrand, Hohensteiner Str. 53.

Ein Sportwagen, verstellbarer Rinderstuhl und ein Rinderstoll mit Gestell zu verkaufen
Reichenbrand, Weststraße 20, pt. r.

Eine Küchen-Stage zu verkaufen. Zu erfahren in der Geschäftsstelle des Wochenblattes.

la Olivenöl

billigst Reichenbrand, Weststr. 13, pt.

Echter Kautabak

Rein Ertrag, liefert stets frisch in großen Rollen
Probefendung u. Preisliste M. 3.50 gegen Nachnahme
E. Bareiter, Bensheim (Hessen).

Holzverkauf.

15 Meter Stockholz hat noch zu verkaufen
Edwin Manzert
Reichenbrand, Hohensteiner Str. 10.
Auch ist ein Fahrrad mit Gummi zu verkaufen.

Eine fast neue Diamant-Nähmaschine

zu verkaufen
Reichenbrand, Wilhelmstraße 3.

31/2 15 Zentner gutgedörertes Heu

ist von der Wiese weg sofort billig zu verkaufen. Näheres: Sohnelder, Rabenstein, Chemnitzer Straße 20.

Gute Belohnung!

Deutscher Schäferhund entlaufen, auf den Namen Rolf hörend.
Adolf Beck, Siegmars.
Tel. 152. Glasfabrik.

Reichenbrand.

Derjenige ältere Herr, welcher vergangenen Sonntag den jüngeren Motorradfahrer Nähe Bahndrücke Siegmars ansprach, wird um nochmalige Angabe seiner Adresse gebeten, unt. W. L. an die Geschäftsstelle d. Bl.

Die erkannte Person wird erucht, die Rabenst. wieder auf den Vagerplatz Siegmars zu stellen, sonst erfolgt Anzeig. Straßenvorwärt. Blochschmidt.

Frau

in den 50er J., nicht unbedeutend, ohne Anb., sucht Bekanntschaft mit solidem aufrichtigen Herrn zwisch. späterer Heirat oder Wirtschaft zu führen. Angebote unter C. 25 an die Geschäftsstelle des Wochenbl. erbet.

Füllfederhalter

21. Juli verloren gegangen. Gegen Belohn. im Fundamt Rabenstein abzug.

Dürre Kartoffelschalen

werden gekauft. Bernhard Gränzig, Reustadt 34.

Ein Liegestuhl

billig zu verkaufen
Schönau, Zwölckauer Straße 81a, II. 1.

Zur Ausführung elektrischer Licht- und Kraftanlagen,

sowie Umänderungen unter Verwendung v. bestem Friedensmaterial empfiehlt sich
Max Eichmann
Rabenstein.

Bis 17. August verreist.
Dentist **Schröder, Siegm.**

Rabenstein.

Der **Raninchen-Züchter-Verein** hält am 27. Juli seine **große Lokal-Schau** im **Gasthaus zum weißen Adler** ab. Kaufgelegenheit ist geboten. Um gütigen Besuch bittet die **Ausstellungsleitung**.



Belz-Besatz

liefert aus sämtlichen Fellen fertig zum Aufnähen (Breite nach Wunsch) in schwarz und braun, sowie alle Arten Felle gerbt, färbt und kauft

Willy Reichel,
Rabenstein, Chemniger Straße 43.

Bestellungen auf **Boas, Ruffe, Vorlagen** usw. werden sachmännisch ausgeführt.

An alle **Radfahrer, Motorfahrer und Autofahrer.**

Infolge der hohen Gummipreise habe ich einen **Vulkanisier-Apparat**

angeschafft. Ich halte mich bei eventl. Bedarf, betreffs Reparatur von defekten Laufdecken und Luftschläuchen, bestens empfohlen. Bringe gleichzeitig meine **Reparatur-Werkstatt**

in empfehlende Erinnerung. Hochachtungsvoll
Ernst Hofmann,
Fahrradhandlung, Reichenbrand.
Alle **Mäntel und Schläuche** werden stets gekauft.

Gründlicher Klavier-Unterricht

wird gewissenhaft und raschförender erteilt — Is. Referenzen. — Empfehle gute **Musik** in allen Befehlungen; auch **Klavier und Orgel** für Privat. Empfehlenswerte, beliebte **Konzert- und Salon-Kompositionen** vom Unterzeichneten **dabei zu haben.**

W. Seiler, Neustadt, Bahnstraße Nr. 2, I
konzertierender Pianist, Komponist und Lehrer des Klavierspiels.

Zahn-Praxis

Fritz Stiehler

Rottluff, Limbacher Straße 20D,
empfeilt sich zur

Anfertigung von Einzel-Zähnen sowie ganzer Gebisse.

Reparaturen und Umarbeitungen werden sauber und schnellstens besorgt.

Blombieren — Zähnerreinigen.

Zähne werden auf schonendster Weise gezogen.

Billiges Brennholz

in Bündeln, ofenfertig, zu verkaufen **Rottluff, Limbacher Straße 29.**

Bienenhonig, gar. rein, Leberpaste Ia, Himbeerjast, Zitronenjast, Pfannkuchen, böhmische Gulasch von Ochsenfleisch, Gemüse-Konserven, Gerstenkaffee und Kaffee-Zusatz, Kartoffelwalmehl, Dörrengemüse Ia.

empfeilt **Heinrich Böhme**
Fernspr. 125. Rabenstein.

Weißer gestädter Mull

für Kleider, Blusen, Kinderkleider pass. Meter 8,50 Mk., empfiehlt solange Vorrat

J. Lohwasser
Rabenstein.

Sandförbe

in großer Auswahl empfiehlt **Heinrich Böhme**
Rabenstein.

Waschmaschine

gut erhalten, billig zu verkaufen **Rabenstein, Poststraße 2.**

Hühnerfutter

für Reichenbrand abzuholen bei **G. Morgenstern.**

Mähmaschinen, Mäschewerker, Garten-Mähmaschine, Handwagen, Mähmaschinenöl und Zubehörteile empf. **Vogel, Reichenbrand, Hofer Str. 4.**

Einlegtöpfe

in allen Größen, **Aluminium- u. Emaille-Baren**

empfeilt **H. Lange, Ofengeschäft, Neustadt.**

Rohhaarbesen Bürsten aller Art

empfeilt **Heinrich Böhme**
Fernspr. 125. Rabenstein.

Fenerholz,

gesch. 8 Mk., ungeh. 7,50 Mk. à 3tr. Auch nehme ich größere Bestellungen frei Haus jederzeit entgegen.

O. Kindler, Rabenstein,
Ritterstraße 5.

Neuer schwarzer Sommerhut billig zu verkaufen **Reichenbrand, Rabbergstraße 4.**

Frisch gerösteter **Bohnenkaffee**

1 Pfund 10,50 Mk.
1/4 " 2,70

reiner **holländ. Kakao**

1 Pfund 16,— Mk.
1/4 " 4,—

vorzügliche **Frucht-Marmelade**

1 Pfund 3,50 Mk.
gute

Gemüse-Suppe

1 Pfund 3,— und 1,75 Mk.

grüne Erbsen

1 Pfund 3,60 Mk.

empfeilt **Drogerie Siegm.**
Fernspr. 180. **Erich Schulze.**

Feinsten **frischen Bohnenkaffee**

mit **Malz gemischt,**
empfeilt in zwei Sorten **Emil Winter,**
Rabenstein.

Prima Reis

weiße Bohnen, Böhmische Pfäumen, Eisenzucker, Reisstärke, Soda, getrocknete Pilze, Suppenmehl

sowie sämtliche **Farben, Lacke, Terpentinöl u. Firnis** offeriert billigst

Otto Uhlig

Kolonialwaren-, Drogen- und Farbenhandlung **Neustadt.**

Gute billige Parfüms

mit verschiedenen Blumengerüchen empfiehlt **Löwen-Apotheke, Reichenbrand.**

Reisekoffertungen

Hängegeschlösser Ia. verjunkte Eimer Ia. verjunkte Waschbretter, Bügelsägen, Spannsägen, große Schrotsägen, Holzrechen, eiserne Rechen, landwirtschaftl. Gabeln, alle Sorten Schaufeln, " " Beile, " " Beilsteile, eiserne email. Kochgeschirre, Drahtgeflechte

empfeilt in bedeutender Auswahl **Richard Baum, Siegm.**
Fernspr. 290. Abtlg. Eisenwaren.

Echter Kautabak

wieder lieferbar bei **Otto Uhlig, Drogerie, Neustadt.**

Moderne Kostümröcke

von 20 Mark an, **Sommerblusen** von 26 Mark an

empfeilt **J. Lohwasser**
Rabenstein

Strümpfe und Socken

werden angeführt bei **Frau Erna Winkler,**
Rabenstein, Ritterstraße 5a.

Hühner- und Rindfleisch, Ia Hundekuchen i. Tafeln

empfeilt vorteilhaft **H. Gliese, Reichenbrand,**
Nevoiststraße 37.

Stoppelrüben-Samen

empfeilt **O. Uhlig, Reichenbrand.**

Leere Fässer,

für Tauchengaber geeignet, und gebrauchte **Waschmaschinen** zu verkaufen **Siegm., Hofer Straße 3.**

Maschinenfarben, Del- und Lackfarben, Del- u. Spirituslacke, Asphaltlacke, Eisenlacke, Firnis-Eröße, Terpentinöl-Eröße, Maler- und Maurerfarben, Carbolinum, Schlammkreide usw.

liefert billigst **Albert Benkmann**
Lack- und Farbenfabrikation **Rottluff, Bez. Chemnitz.**
Fernsprecher 2980.

Geschäftsempfehlung.

Der geschätzten Einwohnerschaft von **Rabenstein u. Umg.** gebe ich mir die Ehre hiermit anzuzeigen, daß ich das von meinem verstorbenen Gatten seit 45 Jahren unter der Firma **Oscar Winter** betriebene

Klempner- und Installationsgeschäft

mit **Haus- und Küchengerätehandlung** von heute ab mit meinem Sohne **Otto** unter der bisherigen Firma in unveränderter Weise weiterführe. Ich bitte, das meinem seligen Manne jederzeit bewiesene Wohlwollen und entgegengebrachte Vertrauen gütigst auch auf mich und meinen Sohn übertragen zu wollen. Wir benutzen diese Gelegenheit uns zur **Ausführung von Bau-, Gas-, Wasser- und Warmwasserbereitungsanlagen sowie Klosett- und Badeeinrichtungen** in empfehlende Erinnerung zu bringen. Alle ins Fach einschlagenden **Reparaturen** werden sauber und prompt ausgeführt. Bei eintretendem Bedarf bitten wir um gütige Berücksichtigung. Hochachtungsvoll

Alma verw. Winter
Otto Winter.
Rabenstein, 25. Juli 1919.

Mandolinen-Unterricht

erteilt **Rich. Uhle, Siegm.,**
Friedrich-August-Straße 9.
Instrumente auf bequeme Teilzahlung.

Kernseife, Stück 2 u. 3 Mk

Waschpulver,

stark schäumend, Paket 60 Pfg.

K.-A.-Seifenpulver

K.-A.-Seife, markenfrei

Bohnerwachs

empfeilt **Drogerie Siegm.**
Fernspr. 180. **Erich Schulze.**

Grasränder zum Heumachen

gibt ab **Ernst von Mantouffel,**
Rottluff.

Frauenthor Frohinn,

Siegm.
Nächste Singstunde Mittwoch, den 20. August.

M.-G.-B. „Lyra“, Siegm.

Morgen Sonntag, den 27. Juli findet unsere **Partie** nach Herrenheide-Göppersdorf mit Damen statt. Abmarsch früh 6 Uhr vom Gasthof Siegm. Jedes teilnehmende Mitglied erhält 2,50 Mark aus der Vereinskasse. Wer schlecht zu Fuß ist, kann den Zug 8,14 Uhr von Siegm. und 9,16 Uhr von Chemnitz-Hptb. benutzen. **Der Vorstand.**

Gesellschaft Erholung

Siegm.
Heute Sonnabend abends 1/9 Uhr **Monatsversammlung** im **Gasthof.** **Der Vorstand.**

Turnverein Reichenbrand, I. P.

Allen Turngenossen zur gef. Kenntnisnahme, daß heute Sonnabend, den 26. Juli, abends 8 Uhr **außerordentl. Generalversammlung** im **Gasthof** stattfindet. Tagesordnung: Vereinsangelegenheiten mit der freien Turnerschaft betreffend, eventl. Austritt aus der Deutschen Turnerschaft. Um allseitige Beteiligung bittet **der Turnrat.**

Freitag, den 1. August, Versammlung

im **Bereinszimmer.** Wichtige Tagesordnung. Um vollzähliges Erscheinen bittet **der Vorstand.**

Quartett-Verein

Reichenbrand.
Heute Sonnabend, den 26. Juli, abends punkt 8 Uhr **Monatsversammlung.** Die aktiven und passiven Mitglieder werden gebeten, pünktlich zu erscheinen. **D. B.**

Raninchenzüchter-Verein

Reichenbrand.
Allen Mitgliedern und deren Lieben Frauen zur Kenntnis, daß heute Sonnabend abends 1/9 Uhr **Versammlung** stattfindet. Tagesordnung wichtig, u. a. Kinderfest betreffend und Bewertung von 2 Raninchen-Rassen. Zahlreiches Erscheinen wünscht mit Züchtergruß **der Vorstand.**

Sächsischer Militärverein

Rabenstein.
Die geehrten Kameraden werden hierdurch zu der Montag, den 28. d. Mts., abends 1/9 Uhr im **Weißen Adler** stattfindenden **außerordentl. Generalversammlung** ergebenst eingeladen und um zahlreiches Besuch gebeten. Tagesordnung wichtig. Mit kam. Gruß **der Vorstand.**

Turnverein Rabenstein.

(3. P.)
Heute Sonnabend abends 8 Uhr **Versammlung** im **Alherts Restaurant.** Tagesordnung: Schauturnen mit Wettturnen. Vereinsbill. Verschiedenes. Herzl. Begrüßung **Der Vorst.**

Reichsbund der Kriegsbeschäd.,

ehemal. Kriegsteilnehmer und Sinterbliebenen (Bezirk Rabenstein)

Nächsten Donnerstag, den 31. d. Mts., abends 8 Uhr findet **Versammlung** bei Kamerad Otto Kestler, Schloßrestaurant statt. Infolge wichtiger Tagesordnung ist das Erscheinen aller Kameraden unbedingt Pflicht. **Der Vorstand.**

F. F. II. Komp. Rabenstein.

Montag, den 28. Juli, abends 1/8 Uhr **Uebung** am Steigerhaus. Anzug: weiße Uniform. Anschließend 1/9 Uhr **Versammlung** bei Köhlers. **Das Kommando.**

Homöopathischer Verein

Grüna.
Sonntag, den 27. Juli, abends 6 Uhr **Generalversammlung** in Restauration **Käfer.** Tagesordnung: 1. Neuwahl, 2. Vereinsangelegenheiten. Es wird um das Erscheinen aller Mitglieder gebeten. **Der Vorstand.**

Naturheilverein

Schönau und Umgegend.
Sonntag, den 27. Juli, **Jugendwanderung** nach dem **Beuthenberg, Plaus, Augustsburg** usw. Abfahrt morgens Punkt 8 Uhr vom Wintergarten nach Schlachthof. Genügend Mundvorrat ist mitzubringen. Einer zahlreichen Beteiligung der Schüler nicht unter 10 Jahren und der geehrten Mitglieder steht entgegen **der Vorstand.**
Otto Krüger, I. Vorst.

6 Tage Rennen

können Sie, ehe Sie in der gleichen Qualität: **1 Satz = 7 Aluminium-Rochlöpfe, 8-20 cm Ddm.** für nur **53,50 Mark** erhalten können! **Aluminium-Spezialgeschäft Arthur Kühn.**

Naturtheater Rabenstein.
 Sonntag, den 27. Juli, **Der Gewissenswurm.**
 nachm. 5 Uhr
 Dienstag, den 29. Juli, nachm. 5 Uhr **Sappho.**
 Erstes Gastspiel von Anna Kolemowa
 Vorverkauf und Tageskasse: Invalidendank Chemnitz, Innere Johannisstr. 11,
 bei Kaufmann Böhm, Rabenstein und an der Theaterkasse.

Pelzmühle.
 Morgen Sonntag von 1/2 4 Uhr an Ballmusik.
Gasthaus Reichenbrand.
 Morgen Sonntag von 3 Uhr an
starkbesetzte Ballmusik,
 wozu einladet **Oswald Wendler.**

Gasthaus Weisser Adler, Rabenstein.
 (unmittelbar am Naturtheater)
 Morgen Sonntag
öffentliche Ballmusik und Sommerfest.
 Anfang 4 Uhr. Hochachtungsvoll **Rob. Börner.**
 Zur Belustigung des Publikums ist ein **Doppeltarassell** aufgestellt.

Goldner Löwe, Rabenstein.
 Morgen Sonntag
öffentliche Ballmusik
 und
Beginn des Schießens der Schützengesellschaft Rabenstein.
 Sonnabend, den 2. August, abends 1/2 7 Uhr
Sommervergügen der Schützengesellschaft.

Gasthof Rottluff.
 (3 Minuten vom Naturtheater)
 Morgen Sonntag
öffentliche Ballmusik.
 Achtungsvoll **Max Fiedler.**

Gasthaus Siegmars.
 Morgen Sonntag von nachm. 3 Uhr an
öffentliche Ballmusik,
 Starkbesetztes Orchester,
 wozu ergebenst einladet **Emma verm. Lehmann.**

Gasthaus Neustadt
 Morgen Sonntag von nachm. 3 Uhr an
öffentlicher vornehmer Ball.
 Die Dekoration des Saales ist ganz bedeutend erweitert worden. Herrliche
 Lichteffekte. Großstadtbetrieb. Spiegelsaal. Schneidige Musik.
 Gute Speisen und Getränke.
 Hierzu ladet ergebenst ein **Otto Graf.**

Lichtspielhaus
Reichenbrand-Siegmars.

Große Leontine-Kühnberg-Woche.
 Sonnabend, den 26. Juli, von abends 8 Uhr an
 Sonntag, den 27. Juli, von nachm. 4 Uhr an
Leontine Kühnberg 5 Akte. Leontine Kühnberg
Das Mädchen vom Kaufhaus X.
 Der eigenartige Roman einer Verkäuferin,
 ein modernes Sittenbild, wie es realistisch und lebenswahrer wohl kaum
 dargestellt werden kann.
 Außerdem
Hauptmanns Stellvertreter.
 Köstliches Lustspiel mit **Thea Steinbrocher.**

Dienstag, den 29., und Mittwoch, den 30. Juli (2 Tage)
Das Tagebuch der Julia Ferrari.
 5 Akte. Die gewaltige Tragödie eines Frauenlebens. 5 Akte.
 Außerst spannende Handlung, glänzende Photographie, prachtvolle
 Ausstattung, glänzende Darstellung gehalten dieses Werk zu
 einem der besten der Filmkunst.
Leontine Kühnberg! 5 Akte. Leontine Kühnberg!
 Dazu:
Fritzchens erste Liebe.
 Toller Humor.

? Die große alaskanische Indianer- und Farmerschau. ?
Fahrrad zu verkaufen **Neues Sofa**
 Siegmars, Hofer Straße 5. zu verk. Reichenbrand, Revolutstr. 3, I. L.

Hühnerfütterverteilung
 für Rabenstein Dienstag, den 29. Juli,
Röhrenborfer Straße 2.
Kaffee, heute frischgebrannt
Kakao, Schokolade
1a. goldgelbes Olivenöl
Sultania-Rosinen
 div. Sorten **Backpulver**
 1a. getrocknete **Pflaumen**
 1a. getrocknete **Erbsen** usw.

Einlege-Essig
Wein-Essig
Tafel-Essig
Essig-Essenz
hochfeinen Seif
 Sämtliche Waren in bester, einwand-
 freier Qualität empfiehlt zu billigsten
 Tagespreisen
Richard Baum, Siegmars
 Fernruf 290. Kolm. u. Drogen.

Stahlrohr-Matratzen
 mit Auflegekissen in Drell gearbeitet
 liefert in jeder Größe
O. Paetzold,
Reichenbrand, Revolutstr. 3.

Turnschuhe
 eingetroffen
 pr. Paar von Mk. 7,90 an.
Hans Döltsch
 Siegmars, Hofer Str. 49.

Markenfreier Zucker
 trifft dieser Tage ein
Hermann Hoeker,
 Reichenbrand, Revolutstraße 43.

Salte zur geeigneten Abnahme bestens
 empfohlen:
Alle Sorten Kaffee
Kakao, Schokolade
Eisenzucker
 ff. Pflaumen
 Feigen, Sultaninen
 ff. Pflaumenmus
Pfefferkuchen
 ff. Hasel- u. amerik. Nüsse
Mandelöl-Butter-Aroma
 ff. Fleischgewürz „Plantox“
la frischen Rindstalg
Konserven-Würstchen
Konserven-Fleisch
 div. Sorten Seifen, Waschpulver
 Frisch eingetroffen:
Gemüse-Konserven
 wie **Bruch- u. Stangen-Spargel**
Steinpilze
Pfifferlinge, Morcheln
Tomaten-Porree
Kohlrabi, Karotten
Braunkohl, Brechbohnen
Leitover Rübchen, Spinat
 Große Auswahl in
Zigarren, Zigaretten, Tabak
 Mein feuerfestes
Ton-Kochgeschirr
 ist eine Herbe für jede Küche. Das
 haltbarste u. praktischste in seiner Art.
R. Lanzendörfer
 Tel. 101. **Siegmars.**

Empfehle Brautleuten:
Töpfe, Schüsseln, Krüge, Schöpfköpfe,
Essel, Gabeln und Backformen in
 Aluminium, Emaille, Blech und feuerfest
 gebrannt. Ferner **Gießkannen,** verzinkt
 u. lackiert, **Ölmer,** verzinkt u. emailliert,
 sowie **Rüben- u. Kürbis-Garnituren.**
A. Badstübner,
Rabenstein, Kirchstraße 5a,
 Spezialgeschäft für Haus- u. Küchengeräte.
 Waschen! Achtung! Waschen!
Radfahrer! Motorfahrer!
 Alle **Schadhaften Gummidereifungen,**
Mäntel oder Schlauche werden sauber
 und billig **vulkanisiert oder repariert.**
 Pleierzeit innerhalb 8 Tagen.
 Annahmestelle:
H. Pächer, Reichenbrand,
 Hohensteiner Straße 8, II.
 Ein gut-
 erhaltenes
 zu verkaufen
Freilauftrad
 Siegmars, Amalienstraße 3, p. r.

Meisterhaus Hohenstein-G.
 Morgen Sonntag von nachm. 3 Uhr an
starkbesetzte öffentliche Ballmusik,
 wozu ich alle meine Freunde und Bekannten herzlich einlade.
 5 Minuten vom Bahnhof Hohenstein. Hochachtungsvoll
August Melzer.
 Für Küche und Keller ist bestens geforgt.
 Letzter Zug 12⁴ Uhr nachts von Hohenstein nach Chemnitz.

Bahnhofshotel Siegmars.
 Bringe meine renovierten Lokalitäten
 in empfehlende Erinnerung.
Neu: Ausschank von ff. Pilsner Grenzquell.
 Tucherbräu und Schlossbier.
Fritz Allert.

Schillereiche, Reichenbrand.
 Bringe meine Lokalitäten in freundliche Erinnerung.
Gute Biere und Speisen. Kaffee und Torten.
 Jeden Sonntag
musikalische und humoristische Unterhaltung,
 ausgeführt vom Wirt.
 Um gütigen Zuspruch bittet **Emil Lehmann.**

Sägen aller Art werden geschärft,
 ebenso werden
Reparaturen in Tischlerarbeiten
 gewissenhaft ausgeführt, und Möbel aller
 Art nach Angabe billig angefertigt.
Siegmars, Friedrich-August-Straße 26, II links.
 Handwagen und Schlitten werden ebenfalls vorgerichtet.

Kino-Salon Kappel.
 Freitag, Sonnabend und Sonntag
Detektiv Stuart Webbs
Das Witternachtschiff.
 Detektiv-Drama in 4 Akten.
 Ferner:
Der gestohlene Frack.
 Pikantes Lustspiel in 3 Akten.
 Sonntag ab 2 Uhr **Kinder-Vorstellung.**
 u. a.: **Das Witternachtschiff.**

Achtung! Neueröffnung! Achtung!
Rabensteiner Lichtspielhaus
 (Köhlers Restaurant).
 Am 2. August Eröffnung des der Neuzeit entsprechend eingerichteten Lichtspiel-
 hauses. Die geehrte Einwohnerschaft von Rabenstein, Rottluff und Umgebung
 bitte ich hiermit, mich in meinem Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.
 Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, nur erstklassige Filme zur Vorführung
 zu bringen. Für stimmungsgemäße Musik und gute Erleuchtung (durch eine Dame)
 ist bestens geforgt.
Kasseneröffnung: Wochentags 1/2 7 Uhr.
Sonntags von 3—7 Uhr große Jugend- und Kindervorstellung,
 ab 7 Uhr nur für Erwachsene.
 Hochachtungsvoll **Karl Haase.**
Eröffnungs-Programm.
 Am 2. und 3. August
 der unvergleichliche **Theodor Becker**
 in
Tschertessenblut.
 Außerst fesselndes Seelendrama in 5 Akten.
 Motto:
 Er liebt die blonden Frauen, der rasige Fürst, der König der
 Steppe, doch wehe denen, die seinem Rufe folgen — — —
 Außerdem das reizende Lustspiel
Teddy wird verpackt.
 3 überaus tolle Akte
 mit dem beliebtesten **Paul Heidemann**
 in der Hauptrolle.